

## Inhalt

- X    Vorwort
- 1    MANFRED OSTEN  
     Eine Kanone namens Beethoven  
     Der Komponist und sein Verhältnis zu den Franzosen
- 9    JOACHIM REIBER  
     Mit schwarz-rot-goldner Seide  
     Webers *Freischütz* zwischen Aufbruch und Rückzug
- 17   LYDIA ANDREA HARTL  
     Was gleicht wohl auf Erden dem Jägervergnügen?  
     Zwischenwelten und Übergänge in Webers *Freischütz*
- 27   VOLKER SCHERLIESS  
     In reinstem theatralischen Geist  
     Rossinis unbekanntes Hauptwerk *Mosè*
- 36   SIEGHART DÖHRING  
     Donizettis Stationendrama eines Untergangs  
     *Lucia di Lammermoor* als psychologische Fallstudie
- 44   LOTTE THALER  
     Klarheit – Einfachheit – Natürlichkeit  
     Die Macht des Melos bei Bellini
- 55   RAINER SCHMUSCH  
     Couleur Berliozienne  
     Zur Klangfarbenästhetik Hector Berlioz'

- 62 ULRICH DIBELIUS  
Die anonyme Menge als Handlungsträger  
Berlioz' *Les Troyens* – eine alternative Opernkonzeption
- 68 JOACHIM REIBER  
Wo sich die Geister scheiden  
Wagners *Holländer* und die romantische Oper
- 78 EGON VOSS  
Wagners unvollendeter *Tannhäuser*  
Ein wichtiges Stück Bearbeitungsgeschichte
- 86 ERNST OSTERKAMP  
Das Utopia erfüllter Sinnlichkeit  
Die lebenden Bilder des Venusbergs
- 96 BARBARA ZUBER  
Theater mit den Ohren betrachtet  
Klangstruktur und Dramaturgie in Wagners *Lohengrin*
- 103 JÜRGEN SCHLÄDER  
Politik – in Kunst umgedeutet  
Über die Gralserzählung in Wagners *Lohengrin*
- 113 EGON VOSS  
Wagners Kunst des Anfangens und Durchführens  
Musikalische Dramaturgie im *Ring des Nibelungen*
- 123 UDO BERMBACH  
Der tückische Tag  
Überlegungen zu Wagners *Tristan und Isolde*
- 132 JÜRGEN SCHLÄDER  
Vom Gefühlsrausch zur intellektuellen Revolution  
Zur Strategie des Liebesduetts in Wagners *Tristan*

- 142 GERD RIENÄCKER  
Gegensätze im Zeichen universeller Entfremdung  
Zur Musik von Wagners *Parsifal*
- 148 UDO BERMBACH  
Durch Erfahrung zum sozialen Rollentausch  
*Parsifal* – der fünfte Abend des *Ring* und sein Mythos
- 158 JÜRGEN SCHLÄDER  
Individualtragödie gegen gesellschaftliche Utopie  
Zu den beiden Schlüssen in Verdis *Macbeth*
- 167 UDO BERMBACH  
Über Leichen geht der Weg zur Macht  
Zur Pathologie politischen Handelns in Verdis *Macbeth*
- 177 LEO KARL GERHARTZ  
Klangplädoyer für die humane Gesellschaft  
Der Sonderfall *La traviata* in Verdis Schaffen
- 187 LOTTE THALER  
Späte Wahrheit  
Die unwissenden Protagonisten in *Simon Boccanegra*
- 193 BARBARA ZUBER  
Das Komische im Tragischen  
Hell-Dunkel-Wirkungen in Verdis *Un ballo in maschera*
- 202 VOLKER MATTERN  
Musikalischer Realismus – melodramatische Kolportage?  
Zur Modernität von Verdis *La forza del destino*
- 210 HERBERT ROSENDORFER  
Giuseppe Verdi und seine Librettisten  
Der italienische Patriotismus und die Oper der Zeit

- 219 UWE SCHWEIKERT  
Von Gräbern umzingelt  
Rettung und Vernichtung in Verdis *Don Carlo*
- 227 JENS MALTE FISCHER  
Gespräche über abwesende Dritte  
Zu zwei zentralen Szenen in Verdis *Don Carlo*
- 234 ANETTE UNGER  
Der Liebestod als Weg ins Leben  
Todesarten am Beispiel von Verdis Oper *Aida*
- 243 JÜRGEN SCHLÄDER  
Die Verklärung des Heroen im Liebestod  
Das neue Heldenkonzept in Verdis *Otello*
- 253 MANFRED OSTEN  
Personencharakteristik durch Versmetren  
Verdis *Falstaff* als Klangrede
- 261 BARBARA ZUBER  
Musik über Musik, Spiel im Spiel  
Varianten musikalischer Komik in Verdis *Falstaff*
- 268 UWE SCHWEIKERT  
Wahrheit durch Musik  
Verdis Opernfiguren: zum Leben erweckte Charaktere
- 278 JÜRGEN SCHLÄDER  
Die sinnlos-süßen Opfer und ihre Verklärung  
Frauenrollen in Verdis Opern seit 1850
- 291 EGON VOSS  
Gedankendrama und Liebesgeschichte  
Zweimal *Faust*: Gounods Oper und Goethes Tragödie

- 300 JÜRGEN SCHLÄDER  
Die Trivialität des Bourgeois  
Charakter und Funktion von Gounods Faust-Figur
- 307 RÜDIGER SAFRANSKI  
Wie böse ist Mephisto?  
Gedanken zum Genie der Einbildungskraft
- 315 BARBARA ZUBER  
Der Zwang zur Anpassung  
Das Gesellschaftssystem in Smetanas *Verkaufter Braut*
- 324 ROBERT BRAUNMÜLLER  
Reflektierte Musik  
Die Zitat-Praxis in Tschaikowskys *Pique Dame*
- 332 NORBERT CHRISTEN  
Die Liebe als Naturereignis  
Jules Massenets Oper *Manon*
- 340 ULRICH SCHREIBER  
Die Re-Erotisierung der Welt  
Zur Aktualität der Opern Jules Massenets
- 349 Autoren
- 356 Textnachweise
- 368 Bildnachweise